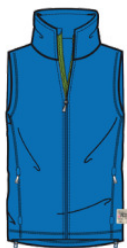


Für Outdoor-Fans, Lohas und Kuschelbären: Think Pink erfindet das gute alte Fleece neu

Montebelluna / München, 20. Oktober 2010 – Fleece – war das nicht das Material der langhaarigen Surfer am Gardasee, gern getragen als rosafarbener Pullover? Lang ist's her, viel ist seitdem passiert. Seit 1979 gibt es das Material, im gleichen Jahr hat auch die Marke Think Pink die Welt erblickt. Zunächst wurde Fleece, auf Deutsch „Flausch“, nur für funktionelle Outdoor-Kleidung verwendet. Die Crag-Jacken von Think Pink beweisen, dass Fleece viel mehr kann: Sport und Mode und Wohlfühlen unter einen Hut bringen nämlich! Details wie Logos und Muster zitieren die Herkunft aus der Kletter- und Surferszene wohl dosiert. Mit den hochwertigen Jacken, Westen und Pullis ist der Outdoor-Fan für den Herbstspaziergang genauso gut ausgestattet wie für ein Wohlfühl-Wochenende auf dem Sofa.

Old School mit Qualität von heute

Die Skater haben das funktionale High Tech-Material aus synthetischer Wolle in den 90er Jahren auf die Halfpipes und in die Stadt gebracht. Dort hat sich das Fleece wohlfühlt und ist geblieben, zum Beispiel in Form der Kapuzenjacke Crag 467 (**EVP EURO 119,90**). Die kuschelweiche, schmal geschnittene Jacke ist aus mitteldickem 200er Polartec Fleece. Ein wahrer Allrounder, an sonnigen Herbsttagen als Jacke, im kalten Winter als wärmende Schicht unter dem Daunenmantel. Bei Fleece ist Qualität alles: Billiger Stoff bildet Knötchen und sieht von Anfang an abgenutzt aus, das Grundgewebe schimmert durch. Bei Think Pink ist nach der ersten Berührung klar: Das wird eine Liebesbeziehung, die hält. Die Fleece-Jacke kommt in vielen Farbkombinationen: von braun-rot, über grün-schwarz bis zu lila-gelb. Oberarm und Kapuze haben zwei Streifen, der Reißverschluss und die Nähte sind ebenfalls farblich abgesetzt. Ein Old School-Logo macht das Design komplett. Die Crag 470 (**EVP EURO 119,90**) aus dünnerem Polartec 100 glänzt mit Nylonschultern und einer großen Stickerei auf der Brust.



Funktional, sportlich, umweltfreundlich – nur gehen muss man noch selbst

Wenn der Fleece doch mal wieder raus aus der Stadt will und in die Berge, kommt er in der sportlichen Variante Crag 103/7 (**EVP EURO 89,90**). Der Überzieher mit einer Reißverschluss-Brusttasche überzeugt durch Funktion, überflüssigen Schnickschnack hat er nicht nötig. Die Weste Crag 101/7 (**EVP EURO 79,90**) verzichtet auf

Ärmel, die an goldenen Oktobertagen auch überflüssiger Schnickschnack sein können. Fleece bringt's: Auf der schweißtreibenden Wanderung trocknet es schnell und speichert bei kühler Temperatur Wärme. Der Stoff ist federleicht und Balsam für empfindliche Haut. Wolle dagegen kratzt, ist schwer und wird schnell



*Great way of living
Think Pink was born in
Yosemite National Park
to relax your mind and
understand nature.*

klamm. Fleece tut einfach gut, der Haut und der Umwelt auch: Der synthetische Stoff wird überwiegend aus recycelten Materialien hergestellt. Fleece ist gemacht für Menschen, die Wert auf Nachhaltigkeit und Funktion legen, aber trotzdem nicht wie ein Öko aussehen wollen.

Fleece verkleidet sich als Bär

Fleece ist Fleece ist Fleece. Oder nicht? Die Crags 471 (**EVP EURO 149,90**) sieht aus wie ein gemütlicher Bär, der Teddystoff hält jeden nasskalten Regentag auf Distanz. Auf der Innenseite sorgt ein Einsatz aus Baumwolle mit Löchern für eine gute Belüftung. Auch hier sind Taschen, Ellbogen Kragen und Logo aus Nylon. Für die Frauen hübscht sich das Fleece besonders auf: Die elegante zweireihige Jacke Crags 502W (**EVP EURO 139,90**) aus feinem Mikrofaser Fleece fühlt sich nicht auf dem Berg, sondern auf der Flaniermeile am wohlsten. Fleece hat viele Gesichter. Der flauschige Feelgood-Faktor bleibt immer der gleiche.



Preise und Verfügbarkeit:

Die Fleece-Pullis, Jacken und Westen von Think Pink sind ab Herbst 2010 im ausgewählten Fachhandel erhältlich, einige Teile auch in Kindergröße. Die Preise variieren zwischen 24,90 €€ und 179,90 €.

Think Pink

Freiheit, Individualität und Sportlichkeit – das war das Credo der kalifornischen Kletterszene im Klettermekka Yosemite Valley. Und das ist auch das Credo der italienische Sportswear-Marke Think Pink. Der Gründer Gianni Baillo ließ sich von der Atmosphäre der Kletterfans inspirieren und gründete 1979 die Marke mit dem pinkfarbenen Punkt. Schnell wurde sie weltweit an den Outdoor-Spots zur Kultmarke. Outdoor und Leisure Wear für das Relaxen nach dem Sport oder für urbane Abenteuer – das zeichnet die Kollektion von Think Pink aus. Fashion, Qualität und Lifestyle werden großgeschrieben und die Kleidung interpretiert die 80er Jahre neu.

Der italienische Hersteller G.B. International S.p.A. etablierte Think Pink 1985 als internationale Marke. 1989 kaufte die Tecnica Gruppe Think Pink, einer der führenden Hersteller internationaler Sportswear, zu der auch bekannte Marken wie LOWA und Nordica gehören. Hauptsitz von Think Pink ist heute in Covolo di Pederobba bei Montebelluna (Treviso), Italien Weitere Informationen zur Marke Think Pink und Vertrieb finden Sie unter: www.ThinkPink.it und thinkpink@lowa.de